

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	97243
		DK5 DK5-GK	6624 6626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	NEJ	Biotop-Nr. alt	178 209
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.07.2015
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	541,995
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Das Ufer im Bereich des ehemaligen Hochstaudensaums ist seit 2010 stark erodiert, der vor dem Röhricht und den Weidengehölzen gelegene Saum mit krautigen Arten ist begrenzt auf kleinere Teilflächen mit dominierend Wasserpfeffer in der Südwestecke (Foto 8), die dem LRT 3270 zugeordnet werden. In den übrigen Bereichen grenzt direkt das Schilfröhricht an die Wasserlinie, teilweise sind die Schilfrhizome am Buchtufer unterspült (Foto 3). Hochstaudenarten wie Blut-Weiderich finden sich nur noch in der südwestliche, strömungsgeschützten Ecke der großen Bucht unterhalb einer kartierwürdigen Größe (Fotos 6 und 7). Im westlichen Abschnitt des 2010 als Hochstaudensaum kartierten Bereichs ist eine Uferbefestigung nicht zu erkennen (Foto 1), lediglich der Mündungsbereich der Bucht - also auch der östliche Abschnitt des Biotops (Foto 2) - ist beidseitig mit Schüttsteinen befestigt. Auch der in der Kartieranleitung als typisch dargestellte Bereich für Hochstaudensäumen im Lee von großen Schilfflächen, hier am Nordostrand der Prielbucht entlang, zeichnet sich durch Erosion aus (Fotos 4 und 5). Das Südufer der großen Bucht ist ebenfalls sowohl erodiert (an den Schilfrhizomen ersichtlich), als auch verschlickt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NUZ	Sonstige feuchte Staudensäume (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ufer Inseipark und gegenüber Mündungsbereich große Bucht, nördlich Straße Schweenssand Hauptdeich		
Nachbarnutzung/en	Röhricht, Auwaldgebüsch		
Rechtswert (X)	566762	Hochwert (Y)	5925145
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuland (703)	Gemarkung	Neuland (718)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Neuland [HH-2025 / Anteil: 3%], NSG Schweenssand [HH-706 / Anteil: 97%]		
FFH-GEBIET	Heuckenlock/Schweenssand [DE 2526-302 / Anteil: 97%]		
Wasserschutzgebiet			

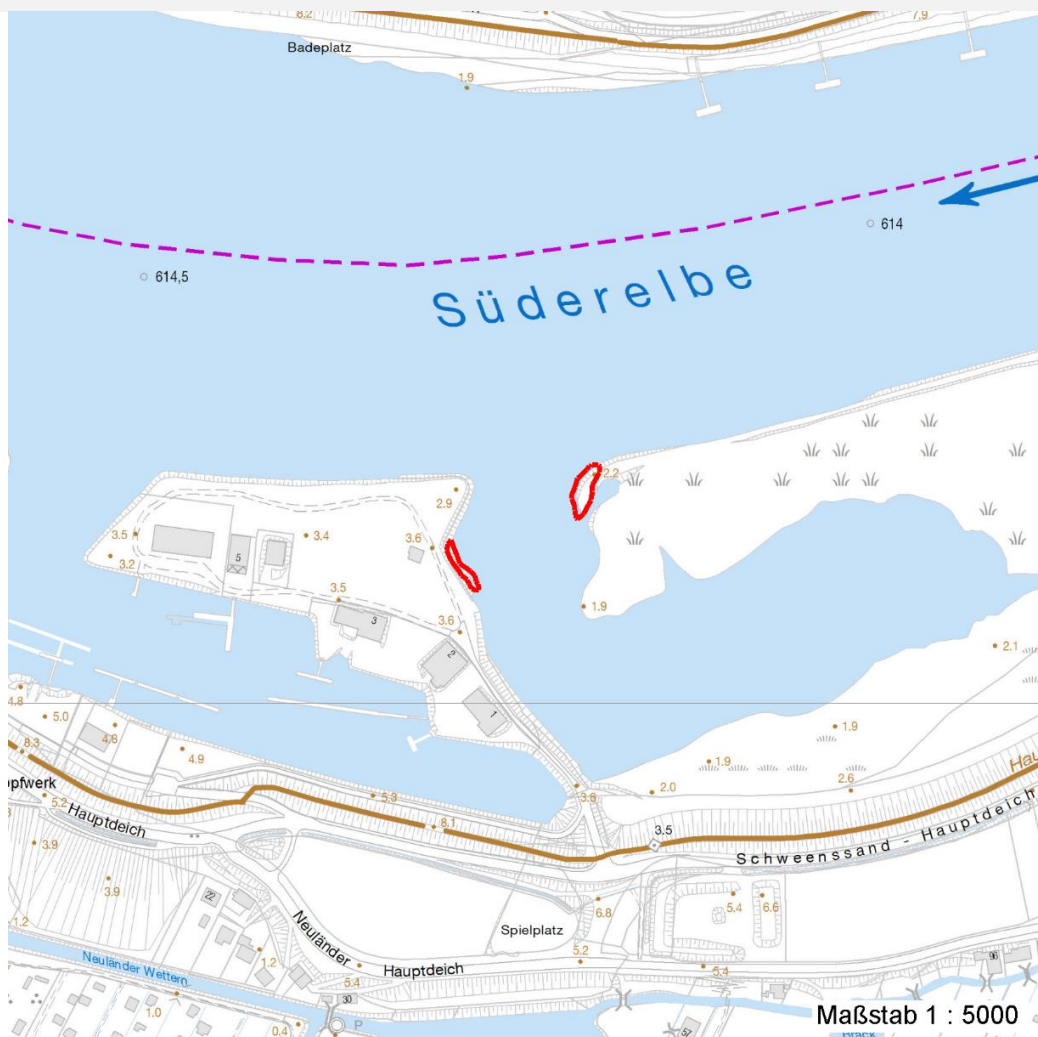
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	97243
		DK5 DK5-GK	6624 6626
		DK5 - Name	Neuland-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	178 209
Bearbeitung	NEJ	Kartierung	01.07.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	541,995
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
97243	30961	6624	178	06.10.2010	K	6626	209

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52026	0	6624_178_010715_3.JPG	
52027	0	6624_178_010715_4.JPG	
52028	0	6624_178_010715_5.JPG	
52029	0	6624_178_010715_2.JPG	
52030	0	6624_178_010715_7.JPG	
52031	0	6624_178_010715_8.JPG	
52032	0	6624_178_010715_1.JPG	
52033	0	6624_178_010715_6.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	97243
		DK5 DK5-GK	6624 6626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	NEJ	Biotop-Nr. alt	178 209
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.07.2015
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	541,995
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Begrenzte Ausbreitungsmöglichkeiten der Vegetation durch Uferbefestigungen bzw. Sedimentation/Erosion, strukturarm durch Uferbefestigungen.
Wertgesichtspunkte	Mäßig artenreich ausgeprägte Säume.
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen, Böschungen möglichst extensiv unterhalten bzw. nicht unterhalten. Großräumig die Folgen der veränderten Hydromorphologie der Elbe abmildern.

Foto

Fotodatei 6624_178_010715_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6624_178_010715_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6624_178_010715_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6624_178_010715_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	97243
		DK5 DK5-GK	6624 6626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	NEJ	Biotop-Nr. alt	178 209
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.07.2015
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	541,995
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstige feuchte Staudensäume (2000)	Biotoptyp	NUZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	7
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	sehr naß	9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
Zeigerwerte	Futterwert	wertloses Futter	0,4
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alisma plantago-aquatica agg. (Artengruppe Froschlöffel)	7	w															
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	h													3		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	97243
		DK5 DK5-GK	6624 6626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	NEJ	Biotop-Nr. alt	178 209
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.07.2015
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	541,995
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	z												3	3	V	V
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	h															
Phragmites australis (Schilf)	7	z															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z															
Senecio aquaticus agg. (Artengruppe Wasser-Greiskraut)	7	w														2	V
Anzahl Rote Liste Arten														1	2	2	2
Anzahl Arten														8			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland